

DE STEINEL Vertrieb GmbH  
Dieselstraße 80-84 · 33442 Herzebrock-Clarholz  
Tel.: +49/5245/448-188  
www.steinel.de

AT Steinel Austria GmbH  
Hirschsattelner Strasse 19/A/2/2 · A-1220 Wien  
Tel.: +43/1/2023470 · info@steinel.at

CH PUAG AG  
Oberebenestrasse 51 · CH-5620 Bremgarten  
Tel.: +41/56/6488888 · info@puag.ch

GB STEINEL U.K. LTD.  
25, Manastyr Road · Axis Park · Orton Southgate  
GB-Peterborough Cambs PE2 6UP  
Tel.: +44/1733/366-700 · steinel@steinel.co.uk

IE Socket Tool Company Ltd  
Unit 714 Northwest Business Park  
Kilshane Drive Ballycoolin · Dublin 15  
Tel.: 00353 1 8809120 · info@sockettool.ie

FR STEINEL FRANCE SAS  
ACTICENTRE - CRT 2  
Rue des Famards - Bât. M - Lot 3  
F-59818 Lesquin Cedex  
Tél.: +33/3/20 30 34 00 · info@steinelfrance.com

NL Van Spijk B.V.  
Postbus 2 · 5688 HP OIRSCHOT  
De Scheper 402 · 5688 HP OIRSCHOT  
Tel.: +31 499 571810  
info@vanspijk.nl · www.vanspijk.nl

BE VSA Belgium  
Hagelberg 29 · B-2440 Geel  
Tel.: +32/14/256050  
info@vsabelgium.be · www.vsabelgium.be

LU Minusines S.A.  
8, rue de Hogenberg · L-1022 Luxembourg  
Tél.: (00 352) 49 58 58 1 · www.minusines.lu

ES SAET-94 S.L.  
C/ Trepadella, n° 10 · Pol. Ind. Castellbisbal Sud  
E-08755 Castellbisbal (Barcelona)  
Tel.: +34/93/772 28 49 · saet94@saet94.com

IT STEINEL Italia S.r.l.  
Largo Donegani 2 · I-20121 Milano  
Tel.: +39/02/96457231  
info@steinel.it · www.steinel.it

PT F.Fonseca S.A.  
Rua Joao Francisco do Casal 87/89 Esgueira  
3800-266 Aveiro · Portugal  
Tel.: +351 234 303 900  
ffonseca@ffonseca.com · www.ffonseca.com

SE KARL H STROM AB  
Verktygsvägen 4 · SE-553 02 Jönköping  
Tel.: +46 36 550 33 00 · info@khs.se · www.khs.se

DK Roliba A/S  
Hvidkærvej 52 · DK-5250 Odense SV  
Tel.: +45 6593 0357 · www.roliba.dk

FI Oy Hedtec Ab  
Lauttasaarentie 50 · FI-00200 Helsinki  
Puh.: +358/207 638 000  
valaistus@hedtec.fi · www.hedtec.fi/valaistus

NO Vilan AS  
Olaf Helsetsvetvei 8 · N-0694 Oslo  
Tel.: +47/22725000  
post@vilan.no · www.vilan.no

GR PANOS Lingonis + Sons O. E.  
Aristofanous 8 Str. · GR-10554 Athens  
Tel.: +30/210/3212021 · lygonis@otenet.gr

TR SAOS Teknoloji Elektrik Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi  
Haliç Rifat Paşa mahallesi Yüzerhavuz Sokak  
PERPA Ticaret Merkezi A Blok Kat 5 No.313 · Şişli / İSTANBUL  
Tel.: +90 212 220 09 20  
iletisim@saosteknoloji.com.tr · www.saosteknoloji.com.tr

CZ ELNAS s.r.o.  
Oblekovice 394 · CZ-67181 Znojmo  
Tel.: +420/515/220126  
info@elnas.cz · www.elnas.cz

PL „LL” Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością sp.k.  
Byków, ul. Wroclawska 43 · PL-55-095 Mirków  
Tel.: +48 71 3980818  
handlowy@langelukaszuk.pl · www.langelukaszuk.pl

HU DINOCOOP Kft  
Radvány u. 24 · H-1118 Budapest  
Tel.: +36/1/3193064 · dinocoop@dinocoop.hu

LT KVARCAS  
Neries krantine 32 · LT-48463, Kaunas  
Tel.: +370/37/408030 · info@kvarcas.lt

EE Fortronic AS  
Tööstuse tee 10 · EST-61715 Tõrvandi  
Ülenurme vald, Tartumaa  
Tel.: +372/7/475208  
info@fortronic.ee · www.fortronic.ee

SI ELEKTRO – PROJEKT PLUS D.O.O.  
Suha pri Predosljah 12 SLO-4000 Kranj  
PE GRENC 2 · 4220 Škofja Loka  
Tel.: 00386-4-2521645 · GSM: 00386-40-856555  
info@elektroprojektplus.si · www.priporocam.si

SK NECO SK, A.S.  
Ružová ul. 111 · SK-01901 Ilava  
Tel.: +421/42/4 45 67 10  
neco@neco.sk · www.neco.sk

RO Steinel Distribution SRL  
505400 Rasnov, jud. Brasov · Str. Campului, nr.1  
FSR Hala Scularie Birourile 4-7  
Tel.: +40(0)268 53 00 00 · www.steinel.ro

HR Daljinsko upravljanje d.o.o.  
Bedricha Smetane 10 · HR-10000 Zagreb  
t/ 00385 1 388 66 77  
daljinsko-upravljanje@inet.hr · www.daljinsko-upravljanje.hr

LV Ambergs SIA  
Brīvības gatve 195-16 · LV-1039 Rīga  
Tel.: 00371 67550740 · www.ambergs.lv

BG ТАШЕВ-ГАЛВИНГ ООД  
Бул. Климент Охридски № 68  
1756 София, България  
Тел.: +359 2 700 45 45 4  
info@tashev-galving.com · www.tashev-galving.com

RU Best - Snab  
ул.1812 года, дом 12 · 121127 Москва · Россия  
Tel.: +7 (495) 280-35-53  
info@steinel.ru · www.steinel.ru

CN STEINEL China  
Representative Office  
Shanghai Rm. 25 A · Huadu Mansion No. 838  
Zhangyang Road Shanghai 200122  
Tel.: +86 21 5820 4486  
james.chai@steinel.cn · info@steinel.cn · www.steinel.cn

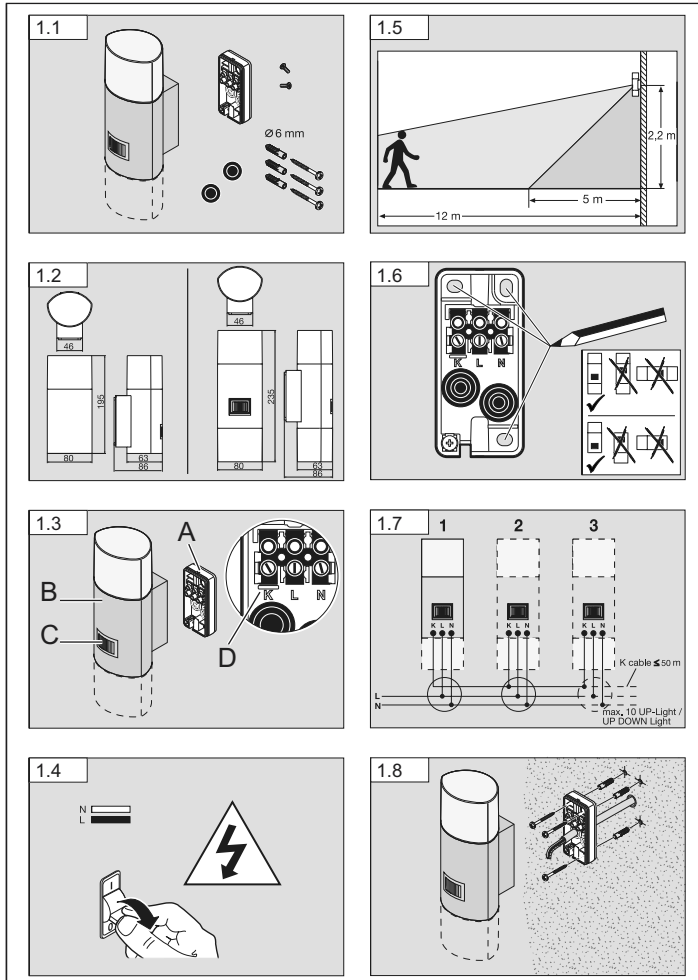
**STEINEL®**  
Intelligent technology



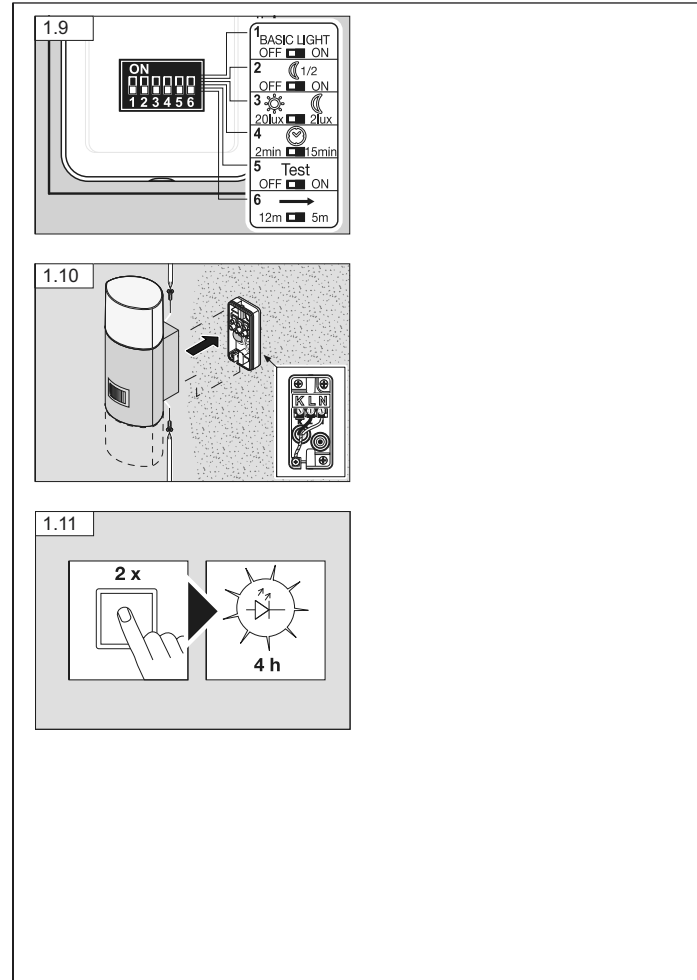
Information  
**L 900 LED**  
**L 910 LED**

110060092\_10/2017\_L\_Technische Änderungen vorbehalten. / Subject to technical modification without notice.

L 900 LED / L 910 LED



L 900 LED / L 910 LED



## DE - Montageanleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns beim Kauf Ihrer neuen STEINEL-SensorLeuchte entgegengebracht haben. Sie haben sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden, das mit größter Sorgfalt produziert, getestet und verpackt wurde.

Bitte machen Sie sich vor der Installation mit dieser Montageanleitung vertraut. Denn nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb.  
Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen STEINEL-SensorLeuchte.

## Das Prinzip

LED Außenleuchte Uplight /Up-Downlight mit IR Sensor. Der integrierte Infrarot-Sensor erfasst die unsichtbare Wärmestrahlung von sich bewegenden Körpern (Menschen, Tieren etc.). Diese so erfasste Wärmestrahlung wird elektronisch umgesetzt und schaltet die Leuchte automatisch ein. Durch Hindernisse wie z.B. Mauern oder Glasscheiben wird keine Wärmestrahlung erkannt, es erfolgt also auch keine Schaltung. Es wird ein Erfassungswinkel von 180° erreicht. Ein dämmerungsgesteuertes Effektllicht an der Wand kann optional eingestellt werden.

Wichtig: Die sicherste Bewegungserfassung haben Sie, wenn die SensorLeuchte seitlich zur Gehrichtung montiert wird und keine Hindernisse (wie z. B. Bäume, Mauern etc.) die Sicht des Sensors behindern. Die Reichweite ist eingeschränkt, wenn Sie direkt auf die Leuchte zugehen.

Hinweis: Über die Kommunikationsleitung (K) ist eine STEINEL interne Gruppenvernetzung von L 900 LED und L 910 LED möglich. (Abb. 1.7)

## Sicherheitshinweise

Bei der Montage muss die anzuschließende elektrische Leitung spannungsfrei sein. Daher als Erstes Strom abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen.  
Bei der Installation der SensorLeuchte handelt es sich um eine Arbeit an der Netzspannung. Sie muss daher fachgerecht nach den landesüblichen Installationsvorschriften und Anschlussbedingungen durchgeführt werden. (z. B.: DE: VDE 0100, AT: OVE/ONORM E8001-1, CH: SEV 1000)

Bitte machen Sie sich vor der Installation mit dieser Montageanleitung vertraut. Denn nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb.  
Nur Original-Ersatzteile verwenden.  
Reparaturen dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.

## Gerätebeschreibung


Lieferumfang (Abb. 1.1)  
Produktmaße (Abb. 1.2)  
Geräteübersicht (Abb. 1.3)  
A Wandhalter  
B Leuchtengehäuse  
C IR-Sensor  
D Abdecklasche Gruppenvernetzung

Montagehöhe/Reichweite (Abb. 1.5)  
Gruppenvernetzung über Kommunikationsleitung (Abb. 1.7)  
Dauerlichtfunktion (Abb. 1.11)

## Installation (Abb. 1.4 – 1.10)

Der Montageort sollte mindestens 50 cm von einer anderen Leuchte entfernt sein, da Wärmestrahlung zur Auslösung des Systems führen kann. Bei minimaler Reichweite (5 m) sollte die Montagehöhe max. 1,8 m betragen. Um die angegebene Reichweite von 12 m zu erzielen, sollte die Montagehöhe max. 2,2 m betragen. Die Funktionstüchtigkeit kann nur bei senkrechter Montage gewährleistet werden.

Im Zweifel müssen Sie die Kabel mit einem Spannungsprüfer identifizieren; anschließend wieder spannungsfrei schalten. Phase (L) Neutralleiter (N) werden an die Lüsterklemme angeschlossen. Ein Vertauschen der Anschlüsse führt im Gerät oder Ihrem Sicherungskasten später zum Kurzschluss. In diesem Fall müssen die einzelnen Kabel identifiziert und neu montiert werden. Schutzleiter (PE) isolieren und einfach belegen.

Anschluss der Netz- und Verbraucherzuleitung (1.9)  
Die Netzzuleitung besteht aus einem 3-adrigen Kabel:  
L = Phase (meistens schwarz oder braun)  
N = Neutralleiter (meistens blau)  
PE = Schutzleiter (grün/gelb)   
K = Kommunikationsleitung (optional)

Hinweis: In die Netzzuleitung kann selbstverständlich ein Netzschalter zum Ein- und Ausschalten montiert sein. Für die Funktion Dauerlicht ist dies Voraussetzung (Abb. 1.11, Kapitel Dauerlichtfunktion).

Hinweis: Die Lichtquelle dieser Leuchte ist nicht ersetzbar, falls die Lichtquelle ersetzt werden muss (z.B. am Ende Ihrer Lebensdauer), ist die komplette Leuchte zu ersetzen.

## Gruppenvernetzung (Abb. 1.7)

Über die Kommunikationsleitung K ist eine STEINEL interne Gruppenvernetzung von L 900 und L 910 LED möglich. Hierzu die Abdecklasche (D) im Anschlussraum an der mit (K) gekennzeichneten Stelle herausbrechen. Es können max. 10 Leuchten miteinander vernetzt werden. Die max. Länge der Kommunikationsleitung darf 50 m betragen.

Hinweis:  
- Auf die Kommunikationsleitung darf keine Spannung gegeben werden. Es sind keine externen Lasten zu schalten!  
- Innerhalb der Gruppenvernetzung folgen alle Leuchten ihren individuell per DIP-Schalter eingestellten Werten.  
- Im Testmodus ist eine Gruppenvernetzung nicht möglich.

Gruppenverhalten  
Die erste Leuchte einer Gruppe, die Bewegung erfasst, schaltet die gesamte Gruppe "ein". Wird nach Ablauf der Zeiteinstellung keine weitere Bewegung erfasst, schaltet die letzte Leuchte einer Gruppe die gesamte Gruppe "aus".

**Funktionen (Abb. 1.9)**

Nach der Installation kann die SensorLeuchte in Betrieb genommen werden. Sämtliche vorprogrammierte Funktionen werden über die DIP-Schalter 1-6 vorgenommen. Werkseinstellung DIP-Schalter OFF

DIP 1 Effektlcht  
 OFF = Sensorbetrieb Hauptlicht/Softstart  
 ON = Effektlcht ab eingestelltem Dämmerungswert, Hauptlicht über Sensor

DIP 2 Nachtsparmodus Effektlcht  
 OFF = Effektlcht EIN ganze Nacht  
 ON = Effektlcht EIN halbe Nacht in Abhängigkeit von der bei DIP 1 gewählten Position

DIP 3 Dämmerungseinstellung (Anschwelle)  
 OFF = 20 Lux  
 ON = 2 Lux

DIP 4 Zeiteinstellung (Ausschaltverzögerung)  
 OFF = 2 min  
 ON = 15 min

DIP 5 Testmodus  
 OFF = Testmodus ausgeschaltet  
 ON = Testmodus eingeschaltet (5 sek)

Hinweis:  
 Die Kommunikation (optionale Gruppenvernetzung) zu den vernetzten Leuchten ist im Testbetrieb ausgeschaltet. Es befindet sich nur die aktuelle Leuchte im Testbetrieb. Die anderen Leuchten befinden sich weiter im Gruppenmodus. Die Verzögerungszeit beträgt 8s. Die Leuchte befindet sich im Tagbetrieb. Manual Override (4h-Modus) ist im Testbetrieb nicht möglich.

DIP 6 Reichweiteneinstellung (Empfindlichkeit)  
 OFF = 12 m  
 ON = 5 m

**Dauerlichtfunktion (Abb. 1.11)**

Wird ein Netzschalter in die Netzzuleitung montiert, sind neben dem einfachen Ein- und Ausschalten folgende Funktionen möglich:

Dauerlichtbetrieb  
 1) Dauerlicht einschalten:  
 Schalter 2 x AUS und AN. Die Leuchte wird für 4 Stunden auf Dauerlicht gestellt. Anschließend geht sie automatisch wieder in den Sensorbetrieb über.

2) Dauerlicht ausschalten:  
 Schalter 1 x AUS und AN. Leuchte geht aus bzw. in den Sensorbetrieb über.

Wichtig:  
 Das mehrmalige Betätigen des Schalters sollte schnell hintereinander erfolgen (im Bereich 0,2-1 Sek.).

Hinweis:  
 Bei einer Vernetzung von Gruppen wird dieser Befehl an alle angeschlossenen Leuchten weitergegeben.

**Technische Daten**

Abmessungen (H x B x T):	L 900 195 x 80 x 86 mm L 910 235 x 80 x 86 mm
Netzanschluss:	220 – 240 V, 50/60 Hz
Leistung:	L 900 7 W / 400 lm / 57 lm/W L 910 11 W / 750 lm / 68,2 lm/W
Lichtfarbe:	3000 Kelvin (warmweiß), SDCM 3
LED – Lebensdauer:	50.000h (L70B10), nach LM80
Erfassungswinkel:	180°
Erfassungsreichweite:	5 oder 12 m
Dämmerungseinstellung:	2 oder 20 Lux
Zeiteinstellung:	2 oder 15 min
Effektlcht:	optional über DIP-Schalter
Dauerlicht:	schaltbar 4 h
Schutzart:	IP 44
Schutzklasse:	II
Temperaturbereich:	- 10 °C bis + 40 °C

**Betriebsstörungen**

Störung	Ursache	Abhilfe
SensorLeuchte ohne Spannung	Sicherung defekt, nicht eingeschaltet, Leitung unterbrochen  Kurzschluss	neue Sicherung, Netzschalter einschalten; Leitung mit Spannungsprüfer überprüfen  Anschlüsse überprüfen
SensorLeuchte schaltet nicht ein	Netzschalter AUS Sicherung defekt	Einschalten neue Sicherung, evtl. Anschluss überprüfen
SensorLeuchte schaltet nicht aus	dauernde Bewegung im Erfassungsbereich	Bereich kontrollieren und evtl. neu justieren
SensorLeuchte schaltet nicht komplett aus	Grundlicht gewählt	DIP 1 und DIP 2 prüfen
SensorLeuchte schaltet unerwünscht ein	Wind bewegt Bäume und Sträucher im Erfassungsbereich Erfassung von Autos auf der Straße	Bereich umstellen  Bereich umstellen

## Entsorgung

Elektrogeräte, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Gemäß der geltenden Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

## Herstellergarantie

Herstellergarantie der STEINEL Vertrieb GmbH, Dieselstraße 80-84, 33442 Herzebrock-Clarholz

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres STEINEL-Produkts, das höchste Qualitätsansprüche erfüllt. Aus diesem Grund leisten wir als Hersteller Ihnen als Endkunde gerne eine unentgeltliche Garantie gemäß den nachstehenden Bedingungen: Wir leisten Garantie durch kostenlose Behebung der Mängel (nach unserer Wahl: Reparatur, Austausch ggf. durch ein Nachfolgemodell oder Rückerstattung des Kaufpreises), die innerhalb der Garantiezeit auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Die Garantiezeit für Ihr erworbenes STEINEL-Produkt beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum Ihres Produktes. Diese Herstellergarantie lässt gesetzliche Gewährleistungsansprüche, die Ihnen als Verbraucher gegenüber dem Verkäufer nach geltendem Recht einschließlich besonderer Schutzbestimmungen für Verbraucher zustehen können, unberührt. Die hier beschriebenen Leistungen gelten zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen und beschränken oder ersetzen diese nicht.

Ausdrücklich ausgenommen von dieser Garantie sind alle auswechselbaren Leuchtmittel. Darüber hinaus ist die Garantie ausgeschlossen:

- bei einem gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß von Produktteilen oder Mängeln am STEINEL-Produkt, die auf gebrauchsbedingtem oder sonstigem natürlichem Verschleiß zurückzuführen sind,
- bei nicht bestimmungs- oder unsachgemäßem Gebrauch des Produkts oder Missachtung der Bedienungshinweise,

- wenn An- und Umbauten bzw. sonstige Modifikationen an dem Produkt eigenmächtig vorgenommen wurden oder Mängel auf die Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen zurückzuführen sind, die keine STEINEL-Originalteile sind,
- wenn Wartung und Pflege der Produkte nicht entsprechend der Bedienungsanleitung erfolgt sind,
- wenn Anbau- und Installation nicht gemäß den Installationsvorschriften von STEINEL ausgeführt wurden,
- bei Transportschäden oder -verlusten.

Die Garantie gilt für sämtliche STEINEL-Produkte, die in Deutschland gekauft und verwendet werden. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Geltendmachung

Wenn Sie Ihr Produkt reklamieren wollen, senden Sie es bitte vollständig und frachtfrei mit dem Original-Kaufbeleg, der die Angabe des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten muss, an Ihren Händler oder direkt an uns, die STEINEL Vertrieb GmbH – Reklamationsabteilung –, Dieselstraße 80-84, 33442 Herzebrock-Clarholz. Wir empfehlen Ihnen daher, Ihren Kaufbeleg bis zum Ablauf der Garantiezeit sorgfältig aufzubewahren. Für Transportkosten und -risiken im Rahmen der Rücksendung übernehmen wir keine Haftung.

**3** JAHRE  
HERSTELLER  
GARANTIE

## GB - Installation Instructions

GB

Dear Customer

Congratulations on purchasing your new STEINEL SensorLight and thank you for the confidence you have shown in us. You have chosen a high-quality product that has been manufactured, tested and packed with the greatest care.

Please familiarise yourself with these instructions before attempting to install the sensor because prolonged, reliable and trouble-free operation will only be ensured if it is fitted and used properly. We hope your new STEINEL SensorLight will bring you lasting pleasure.

## Principle

LED outdoor uplighter / uplighter-downlighter with IR sensor. The integrated infrared sensor detects the invisible heat radiated from moving objects (people, animals, etc.). The heat detected in this way is converted electronically into a signal that switches the light ON automatically. Heat is not detected through obstacles, such as walls or panes of glass. Heat radiation of this type will, therefore, not trigger the sensor. The unit achieves a coverage angle of 180°. Twilight-controlled lighting effect lighting on the wall can be selected by way of option.

Important: The most reliable way of detecting motion is to install the SensorLight with the sensor aimed across the direction in which a person would walk and by ensuring that no obstacles (such as trees and walls, for example) obstruct the line of sensor vision. Reach is limited when walking directly towards the light.

Note: Communication cable (K) permits internal STEINEL group interconnection of L 900 LED and L 910 LED. (Fig. 1.7)

## Safety precautions

During installation, the electric power cable being connected must not be live. Therefore, switch off the power first and use a voltage tester to make sure the wiring is off circuit.

Installing the SensorLight involves work on the mains voltage supply. This work must therefore be carried out professionally in accordance with national wiring regulations and electrical operating conditions. (DE: VDE 0100, AT: OVE/ONORM E8001-1, CH: SEV 1000)

Please familiarise yourself with these instructions before attempting to install the SensorLight because prolonged, reliable and trouble-free operation will only be ensured if it is fitted and used properly. Only use genuine replacement parts. Repairs must only be made by qualified persons.

## System Components

Package contents (Fig. 1.1)  
 Product dimensions (Fig. 1.2)  
 Device overview (Fig. 1.3)  
 A Wall mount  
 B Light enclosure  
 C IR sensor  
 D Group interconnection cover tab


Mounting height / reach (Fig. 1.5)  
 Group interconnection via communication cable (Fig. 1.7)  
 Manual override function (Fig. 1.11)

## Installation (Fig. 1.4 – 1.10)

The site of installation should be at least 50 cm away from another light because heat radiated from it may activate the system. At minimum reach (5 m), the light should be installed at a height of no more than 1.8 m. To obtain the specified reach of 12 m, the sensor should be installed at a height of no more than 2.2 m. Proper operation can only be ensured if the light is installed vertically.

Connecting the mains and load supply lead (1.9)

The leads consist of three wires:

L = phase conductor (usually black or brown)  
 N = neutral conductor (usually blue)  
 PE = protective-earth conductor (green/yellow)   
 K = communication cable (optional)

If you are in any doubt, identify the conductors using a voltage tester; then disconnect from the power supply again. Connect phase (L), neutral conductor (N) to the terminal block. Mixing up the connections will produce a short circuit later on in the product or your fuse box. In this case, you must identify the individual cables and re-connect them. Insulate protective-earth conductor (PE) and simply place it next to terminal block.

Note: A mains switch for switching ON and OFF may, of course, be installed in the mains supply lead. A mains switch is required for the manual override function (Fig. 1.11, see Manual override function).

Information: The light source of this luminaire cannot be replaced. If the light source needs to be replaced (e.g. at the end of its service life), the complete luminaire is to be replaced.

## Group interconnection (Fig. 1.7)

Communication cable K permits internal STEINEL group interconnection of L 900 LED and L 910 LED. For this, the cover tab (D) in the terminal compartment must be broken out at the point marked (K). As many as 10 lights can be interconnected with each other. The communication cable must not be longer than 50 m.

Group behaviour

The first light in a group to detect movement switches the entire group "ON". If no further movement is detected after the time setting selected, the last light in a group to detect movement switches the entire group "OFF".

Note:

- No voltage must be connected to the communication cable. No external loads must be connected!
- Within the interconnected group, all lights operate in line with their specific DIP-switch settings.
- Group interconnection is not possible in test mode.

## Functions (Fig. 1.9)

Once installed, the sensor can be put into operation. All pre-programmed functions are selected at DIP switches 1-6. Factory setting: DIP switches OFF

DIP 1 effect lighting  
 OFF = Sensor mode, main light/soft start  
 ON = effect lighting as from light-level setting selected, main light activated by sensor

DIP 2 night economy mode, effect lighting  
 OFF = effect lighting ON all night  
 ON = effect lighting ON for half the night in relation to setting selected at DIP 1

DIP 3 twilight setting (response threshold)  
 OFF = 20 lux  
 ON = 2 lux

DIP 4 time setting (switch-OFF delay)  
 OFF = 2 min  
 ON = 15 min

DIP 5 test mode  
 OFF = test mode deactivated  
 ON = test mode activated (5 sec)

Note:  
 Communication (optional group interconnection) to the interconnected lights is deactivated in test mode. Only the light being tested is in test mode. The other lights remain in group mode. Delay time is 8 s. The light is in daytime mode. Manual override (4 h mode) cannot be selected in daytime mode.

DIP 6 Reach setting (sensitivity)  
 OFF = 12 m  
 ON = 5 m

## Manual override function (Fig. 1.11)

If a mains switch is installed in the mains supply lead, the following functions are provided in addition to simply switching light ON and OFF:

Manual override

1) Activate manual override:  
 Turn switch OFF and ON twice. The light is set to manual override for 4 hours. Then it returns automatically to sensor mode.

2) Deactivate manual override:  
 Switch OFF and ON once. Light goes out or switches to sensor mode.

Important:

The switch should be actuated in rapid succession (in the 0.2–1 sec. range).

Note:

When groups are interconnected, this command is sent to all of the lights that are connected.

## Technical Specifications

Dimensions (H x W D):	L 900 195 x 80 x 86 mm L 910 235 x 80 x 86 mm
Mains voltage:	220 – 240 V, 50/60 Hz
Output:	L 900 7 W / 400 lm / 57 lm/W L 910 11 W / 750 lm / 68.2 lm/W
Light colour:	3000 Kelvin (warm white), SDCM 3
LED life expectancy:	50,000 h (L70B10), to LM80
Angle of coverage:	180°
Detection reach:	5 or 12 m
Light-level setting:	2 or 20 Lux
Time setting:	2 or 15 min
Effect lighting:	optional, by DIP switch
Manual override:	selectable, 4 h
IP rating:	IP 44
Protection class:	II
Temperature range	- 10° C to + 40° C

## Troubleshooting

Malfunction	Cause	Remedy
SensorLight without power	Fuse faulty, not switched ON, break in wiring	Replace fuse, turn ON mains switch, check lead with voltage tester
	Short-circuit	Check connections
SensorLight will not switch ON	Mains switch OFF Fuse faulty	Switch ON Fit new fuse, check connection if necessary
SensorLight will not switch OFF	Continuous movement in the detection zone	Check detection zone and re-adjust if necessary
SensorLight will not switch OFF completely	Basic lighting level selected	Check DIP 1 and DIP 2
SensorLight switching ON when it should not	Wind is moving trees and bushes in the detection zone	Change zone
	Cars in the street are being detected	Change zone

## Disposal

Electrical and electronic equipment, accessories and packaging must be recycled in an environmentally compatible manner.



Do not dispose of electrical and electronic equipment as domestic waste.

EU countries only:

Under the current European Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation in national law, electrical and electronic equipment no longer suitable for use must be collected separately and recycled in an environmentally compatible manner.

## Manufacturer's warranty

This STEINEL product has been manufactured with utmost care, tested for proper operation and safety and then subjected to random sample inspection. Steinel guarantees that it is in perfect condition and proper working order. The warranty period is 36 months and starts on the date of sale to the consumer. We will remedy defects caused by material flaws or manufacturing faults. The warranty will be met by repair or replacement of defective parts at our own discretion. The warranty shall not cover damage to wear parts, damage or defects caused by improper treatment or maintenance.

Service:

Our Customer Service Department will repair faults not covered by warranty or after the warranty period. Please send the product wellpacked to your nearest service station.

**3 YEAR**  
MANUFACTURER'S  
WARRANTY

Further consequential damage to other objects shall be excluded. Claims under the warranty will only be accepted if the unit is sent fully assembled and well-packed with a brief description of the fault, a receipt or invoice (date of purchase and dealer's stamp) to the appropriate Service Centre.

## FR - Instructions de montage

Cher client,

Nous vous remercions de la confiance que vous témoignez à STEINEL en achetant ce luminaire à détecteur. Vous avez choisi un article de très grande qualité, fabriqué, testé et conditionné avec le plus grand soin.

Avant de l'installer, veuillez lire attentivement ces instructions de montage. En effet, seules une installation et une mise en service correctement effectuées garantissent durablement un fonctionnement impeccable et fiable. Nous souhaitons que votre nouveau luminaire à détecteur STEINEL vous apporte entière satisfaction.

### Le principe

Luminaire LED Uplight /Up-Downlight à détecteur IR pour l'extérieur. Le détecteur infrarouge intégré détecte le rayonnement de chaleur invisible émis par les corps en mouvement (personnes, animaux, etc.). Ce rayonnement de chaleur capté est ensuite traité par un système électronique qui met en marche le luminaire. Les obstacles comme les murs ou les vitres empêchent la détection du rayonnement de chaleur et donc toute commutation. Le détecteur couvre un angle de détection de 180°. Il est possible d'activer en option une lumière à effets piloté par le crépuscule.

Important : la détection des mouvements est la plus fiable lorsque le luminaire à détecteur est monté perpendiculairement au sens de passage et qu'aucun obstacle (arbre, mur, etc.) n'obstrue le champ de visée du détecteur. La portée est limitée lorsque vous avancez directement vers le luminaire.

Remarque : Une mise en réseau de groupe interne à STEINEL des luminaires L 900 LED et L 910 LED est possible via la ligne de communication (K). (Fig. 1.7)

### Consignes de sécurité

Pendant le montage, les conducteurs à raccorder doivent être hors tension. Il faut donc d'abord couper l'alimentation et s'assurer de l'absence d'alimentation à l'aide d'un testeur de tension. L'installation du luminaire à détecteur implique une intervention sur le réseau électrique, et doit donc être effectuée correctement et conformément à la norme NF C-15100.

Avant de l'installer, veuillez lire attentivement ces instructions de montage. En effet, seules une installation et une mise en service correctement effectuées garantissent durablement un fonctionnement impeccable et fiable. Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. Les réparations ne doivent être effectuées que par un spécialiste.

## Description de l'appareil

Contenu de la livraison (fig. 1.1)  
Dimensions du produit (fig. 1.2)  
Vue d'ensemble de l'appareil (fig. 1.3)  
A Support mural  
B Boîtier de l'applique  
C Détecteur infrarouge  
D Patte de recouvrement de la mise en réseau de groupe

Hauteur d'installation/Portée (fig. 1.5)  
Mise en réseau de groupe via la ligne de communication (fig. 1.7)  
Fonction marche forcée (fig. 1.11)


FR

### Installation (fig. de 1.4 à 1.10)

Il faut monter l'appareil à 50 cm au moins de tout luminaire dont la chaleur pourrait entraîner un déclenchement intempestif du détecteur. La hauteur d'installation devrait être au max. 1,8 m pour la portée minimale (5 m). Pour obtenir la portée indiquée de 12 m, la hauteur d'installation max. doit être de 2,2 m. Le bon état de fonctionnement ne peut être garanti qu'en cas d'installation à la verticale.

Raccordement des lignes secteur et des consommateurs (1.9)

Le câble secteur est composé d'un câble à 3 conducteurs :

L = phase (généralement noir ou marron)  
N = neutre (généralement bleu)  
PE = conducteur de terre (vert/jaune)   
K = ligne de communication (en option)

En cas de doute, il faut identifier les câbles avec un testeur de tension, puis les remettre hors tension. Raccorder la phase (L) et le neutre (N) au domino. Une inversion des branchements entraînera plus tard un court-circuit dans l'appareil ou dans le boîtier à fusibles. Dans ce cas, il faut identifier les câbles et les raccorder en conséquence. Isoler la terre (PE) et la placer simplement à côté.

Remarque : il est possible de monter sur la ligne secteur un interrupteur permettant la mise en ou hors circuit de l'appareil. Ceci est indispensable pour la fonction marche forcée 4h (fig. 1.11, chapitre Fonction marche forcée).

Remarque : il n'est pas possible de remplacer la source lumineuse de cette applique. S'il fallait la remplacer (par ex. si elle est brûlée), il faut remplacer l'applique en entier.

### Mise en réseau de groupe (fig. 1.7)

Une mise en réseau de plusieurs appliques L 900 LED et L 910 LED est possible par une liaison entre les bornes K. Pour cela, casser la patte de recouvrement (D) dans l'espace de raccordement à l'emplacement marqué par un (K). Il est possible de mettre jusqu'à 10 luminaires en réseau. La longueur de la ligne de communication ne doit pas dépasser 50 m.

Remarque :  
- Aucune tension ne doit être présente sur la ligne de communication. Ne pas piloter des charges externes !  
- Lors d'une mise en réseau, chaque luminaire suit ses réglages effectués par interrupteur DIP.  
- Le mode test désactive la fonction de mise en réseau.

Comportement du groupe

La première applique d'un groupe qui détecte un mouvement « allume » l'ensemble du groupe. Si aucun autre mouvement n'est détecté dès que la temporisation est écoulée, la dernière applique d'un groupe « éteint » l'ensemble du groupe.